

Regionalentwicklung

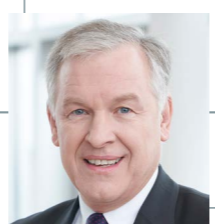
Lokal. Regional. Gemeinsam

Die NÖ.Regional ist Partnerin, wenn es um Regional- und Kommunalentwicklung geht und erste Anlaufstelle für Gemeinden und Vereine in Niederösterreich. Wir sind Generalisten mit dem richtigen Gespür für lokale Besonderheiten. Wir sind Prozessbegleiter, Förderlotse, Moderator, Berater – je nach Bedarf. Dabei werden viele unserer Tätigkeiten im Sinne von Unterstützungsleistungen direkt über das Land NÖ finanziert.

Die NÖ.Regional ist eine Brückenbauerin. Eng vernetzt in der Region und mit dem Land NÖ wissen wir, wer für Ihre Projekte die richtigen Partner und Förderprogramme (vor allem Landesaktionen) sind. Wir sind auch Schnittstelle zwischen Gemeinde, Region und Land NÖ. Als diese ist es unsere Aufgabe, deren Ziele und Interessen abzustimmen und festzuhalten. Die 5 Hauptregionsstrategien geben uns dabei den Rahmen für unsere Arbeiten vor.



„Kontaktieren Sie uns, gemeinsam schaffen wir mehr“.



„Wir in Niederösterreich denken grenzenlos. Für gemeinsame Projekte mit unseren Nachbarn vergibt die EU Fördermittel an Gemeinden mit innovativen Ideen. Die NÖ.Regional.GmbH hilft dabei, diese Fördermittel in Anspruch zu nehmen und unterstützt bei Fragen zu EU-Kooperationen. Denn ein gemeinsames Europa beginnt in den Regionen.“

Dr. Martin Eichinger
Landesrat für Wohnbau, Arbeitsmarkt und Internationale Beziehungen



„Über 800 Projekte, die den Gemeinden und Regionen in Niederösterreich zugutekommen. Damit leistet die NÖ.Regional.GmbH einen wertvollen Beitrag zur Stärkung der Lebensqualität. Bedenkt man, dass durchschnittlich 1 Euro an Förderungen 3 Euro an Investitionen auslösen, so werden auch starke wirtschaftliche Impulse mit der Umsetzung der Projekte gesetzt.“

LAbg Karl Moser
Vorsitzender des Aufsichtsrates



„Über 10.000 NiederösterreicherInnen engagierten sich 2018 bei den Landesaktionen Dorf- & Stadterneuerung sowie Gemeinde21 und den Kleinregionen und brachten enorme ehrenamtliche Leistungen ein. So wurden 90.378 freiwillige Stunden für Dorf- und Stadterneuerung sowie Gemeinde 21 gezählt. Dabei wurden nur jene Dorferneuerungsvereine berücksichtigt, die sich auch in der Förderphase befinden, dies waren 116 von insgesamt 700.“

ÖKR Maria Forstner
Obfrau Verein NÖ Dorf- & Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte



„Die NÖ.Regional.GmbH ist Dienstgeberin für 69 MitarbeiterInnen, die hochgerechnet 54,17 Vollzeitäquivalenten gleich kommen. Beratung, Moderationstechnik und Projektentwicklung bilden dabei die Schwerpunkte der Arbeit. Die Projektpartner sind vorwiegend Gemeinden und Dorferneuerungsvereine. Ziehen alle an einem Strang, dann kann sehr viel zum Positiven verändert werden.“

DI Walter Kirchler
Geschäftsführer NÖ.Regional.GmbH

Impressum:
NÖ.Regional.GmbH
Josefstraße 46a/5, 3100 St. Pölten
FN: 425170a, UID: ATU 69150134

Die Langfassung des Fortschrittsberichts finden Sie unter:
www.noeregional.at

Fortschrittsbericht 2018

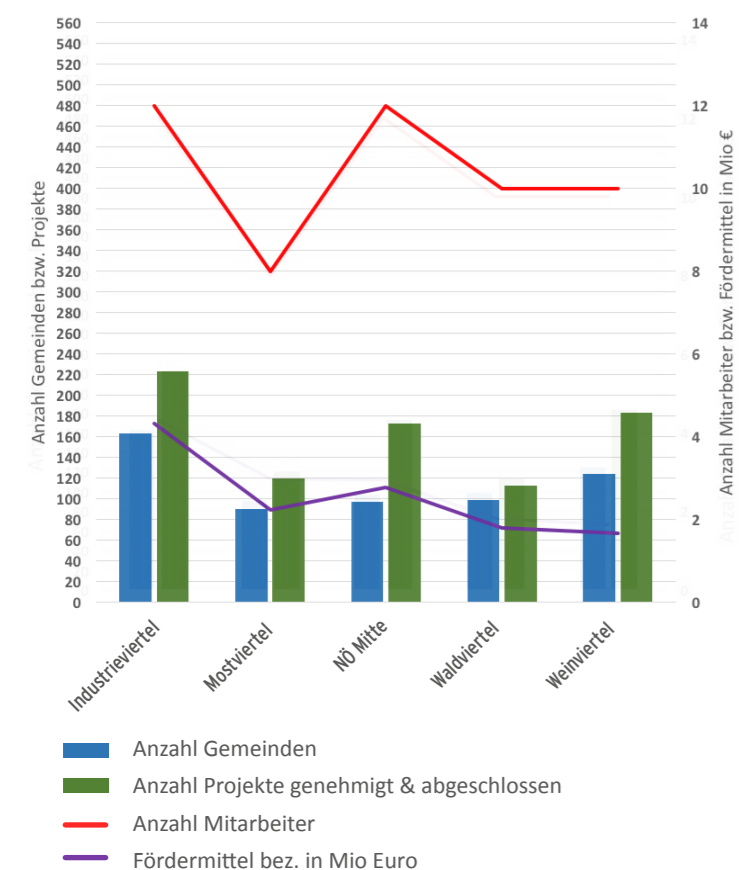
Kurzfassung



Zahlen - Daten - Fakten

Basisdaten zu den Hauptregionen

Gemeinden. MitarbeiterInnen. Projekte. Fördermittel



Die Basisdaten der Hauptregionen zeigen folgendes Bild:

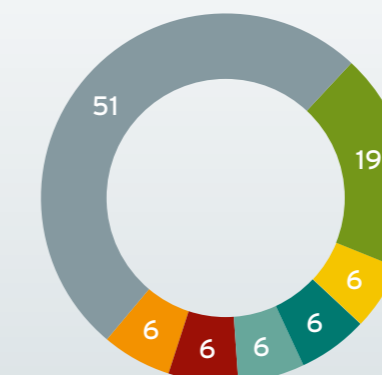
Das Industrieviertel ist mit 163 Gemeinden die größte Hauptregion, mit 12 MitarbeiterInnen hat das Regionalbüro die höchste Anzahl, konnte auch mit 223 Projekten die meisten Projekte (zur Förderung eingereicht oder bereits umgesetzt), bearbeiten und für diese Projekte 4,32 Mio Euro an Förderungen für die Gemeinden bzw. Hauptregion beantragen.

Das Mostviertel ist mit 90 Gemeinden die kleinste Hauptregion, weist nur 8 MitarbeiterInnen auf, konnte mit 120 Projekten 2,23 Mio Euro an Förderungen für die Gemeinden bzw. die Hauptregion beantragen.

Das Weinviertel ist die zweitgrößte Hauptregion mit 124 Gemeinden, hat 10 MitarbeiterInnen, die 183 Projekte mit den Gemeinden ausarbeiten konnten und damit wurden 1,67 Mio Euro an Förderungen für die Region beantragt.

Die Hauptregion Waldviertel weist 99 Gemeinden auf, hatte mit 10 MitarbeiterInnen 113 Projekte betreut, die 1,80 Mio Euro an Förderungen auslösten.

Die Hautregion NÖ Mitte hat 97 Gemeinden, 12 MitarbeiterInnen, 173 Projekte und 2,79 Mio Euro an Förderungen beantragt.



Die Eigentümer der Gesellschaft:

- Land NÖ 51%
- NÖ Dorf- und Stadterneuerung - Gemeinschaft der Dörfer und Städte 19%
- RV Industrieviertel 6%
- RV noewest-mostviertel 6%
- RV noe-mitte 6%
- RV Waldviertel 6%
- RV Europaregion Weinviertel 6%

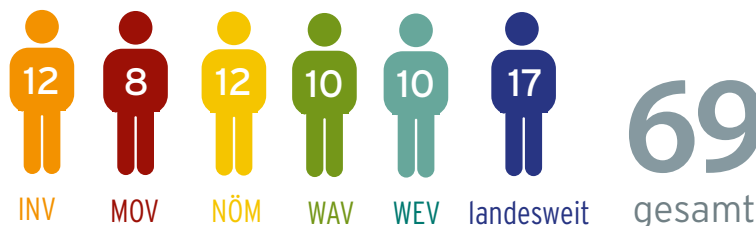


Einnahmen aus Basisleistungen	
Bedarfszuweisung	1.010.817
Gesellschafterzuschuss NÖ Landesregierung	1.420.000
Auftragsbezogene Einnahmen	
Dorferneuerung/Gemeinde21/Stadterneuerung	930.509
Mobilität	604.009
Impulsprojekte	1.076.721
INTERREG-Projekte / EU-Projekte	793.700
Sonstige Einnahmen	61.106
Gesamt	5.896.863

Ausgaben	
Personalaufwand*	3.688.090
Sachaufwand	1.682.928
Finanzaufwand	45.251
Gesamt	5.416.269

*Der Personalaufwand beinhaltet neben den inhaltlich tätigen Personen auch Reinigungs-kräfte sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Stand: Einnahmen/Ausgaben: 28.1.2019

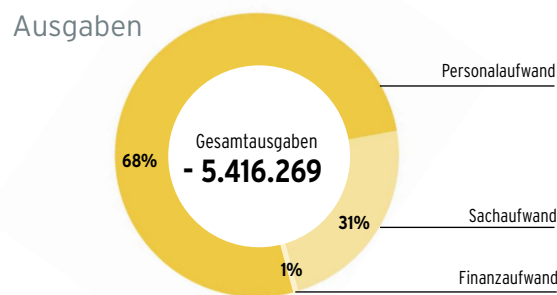
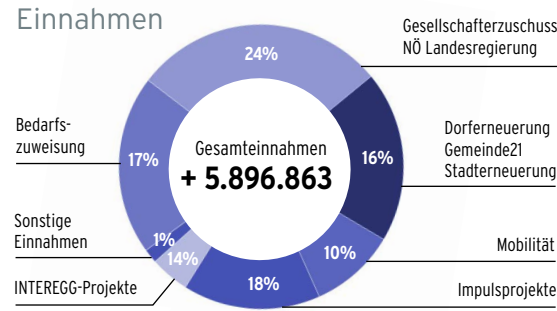
Anzahl MitarbeiterInnen



Ehrenamtliches Engagement

	INV	MOV	NÖM	WAV	WEV	NÖ-weit
Dorferneuerung - Gemeinde 21 - Dorferneuerung						
Anzahl Teilnehmer: Vereine/Kernteams/Arbeitsgruppen	2.075	1.382	1.085	840	1.118	16.935
Freiwillig geleistete Stunden	28.490	11.606	15.260	16.220	18.798	90.374
Kleinregionen						
Anzahl Kleinregionen	10	15	11	14	12	62
Anzahl Teilnehmer bei Sitzungen	500	960	880	960	672	36.972
Mobilität						
Anzahl Mobilitätsgemeinden	114	81	79	83	81	438
Anzahl Teilnehmer bei Mobilitätsabenden	72	32	20	23	26	173
Impulsprojekte						
Anzahl Impulsprojekte	13	11	5	5	6	(7) Summe 47
Freiwillig geleistete Stunden	1.213	1.480	175	238	83	(145) Summe 3.344

INV=Industrieviertel, MOV=Mostviertel, NÖM=NÖ Mitte, WAV=Waldviertel, WEV=Weinviertel
Die Zahlen für Dorferneuerung, Gemeinde21 und Stadterneuerung beziehen sich auf Vereine, Arbeitsgruppen, Kernteams, die im Jahr 2018 in der jeweiligen Landesaktion in der Förderphase waren. Die Anzahl der Teilnehmer bei Sitzungen in den Kleinregionen bezieht sich auf sämtliche Sitzungen im Jahr 2018. Bei den Impulsprojekten wurden 7 Projekte mit landesweiter Wirkung durchgeführt, daher wurden sie keiner Hauptregion zugeteilt, sondern unter NÖ-weit angeführt. Die Summe aller Impulsprojekte beträgt demnach 47.



Anzahl MitarbeiterInnen nach inhaltlichen Tätigkeiten in VZÄ*

Büroleitung/Verwaltung:	9,882
Regionalberater:	20,757
Mobilitätsmanager:	9,150
INTERREG/EU-Projekte:	6,125
Freiwilligenwesen:	1,000
Öffentlichkeitsarbeit:	1,875
Rechnungswesen:	3,375

Summe: **54,175**

* Vollzeitäquivalent



Gestalten. Bewahren. Entwickeln

Erfolgsfaktoren

	INV	MOV	NÖM	WAV	WEV	NÖ-weit
Gesamt						
Anzahl Projekte	223	120	173	113	183	812
Fördermittel	4.324.270	2.235.160	2.798.965	1.804.771	1.678.953	12.842.119
Dorferneuerung - Gemeinde21 - Stadterneuerung						
Anzahl Projekte	114	86	102	42	82	426
Fördermittel	2.153.486	1.079.880	1.752.800	405.661	831.720	6.223.547
Kleinregionen						
Anzahl Projekte	10	7	18	38	16	89
Fördermittel	1.506.080	1.021.223	735.377	1.096.552	155.978	4.515.210
Mobilität						
Anzahl Projekte	83	15	44	15	64	221
Fördermittel	523.547	114.312	231.744	102.937	383.734	1.355.914
Impulsprojekte						
Anzahl Projekte	14	11	5	5	6	(6) 47
INTERREG - EU Projekte*						
Anzahl Projekte	2	0	0	2	3	7
Fördermittel	141.157	0	0	0	141.157	282.314
Kleinprojektfonds - KPF - EU						
Anzahl Projekte	0	1	4	11	12	28
Fördermittel	0	19.745	79.044	199.621	166.364	464.774

*INTERREG - EU - Projekte: Zahlen, beziehen sich nur auf das Projekt BAUM - Bratislava Umland. Für die restlichen EU-Projekte konnten aufgrund der Datenschutzgrundverordnung keine Zahlen freigegeben werden.
Anzahl Projekte und Fördermittel beziehen sich auf bewilligte und umgesetzte Projekte.

Ampelsystem

	INV	MOV	NÖM	WAV	WEV
Daseinsvorsorge					
Planungssicht: Übereinstimmung geplante und tatsächliche Aktivitäten (Soll/Ist Werte 2018)	74%	79%	42%	98%	96%
Umsetzungssicht: Umsetzung von Maßnahmen, die nicht geplant waren	63%	12%	22%	12%	37%
Kumulierte Summenwerte					
Erreichte Soll-Summenwerte für das Arbeitsprogramm 2018-2019	96%	79%	64%	108%	89%
Kooperationen					
Planungssicht: Übereinstimmung geplante und tatsächliche Aktivitäten (Soll/Ist Werte 2018)	70%	87,5%	50%	83%	93%
Umsetzungssicht: Umsetzung von Maßnahmen, die nicht geplant waren	67%	22,2%	0%	0%	54%
Kumulierte Summenwerte					
Erreichte Soll-Summenwerte für das Arbeitsprogramm 2018-2019	93%	75%	64%	82%	64%

Das Arbeitsprogramm 2018-2019 bezieht sich auf die Umsetzung der 5 Hauptregionsstrategien 2014-2024. Das Ampelsystem gibt einen Überblick über die Projektumsetzungen mit den jeweiligen Indikatoren und zeigt die Übereinstimmung zwischen geplanten und umgesetzten bzw. nicht geplanten und umgesetzten Aktivitäten. Die kumulierten Soll-Summenwerte zeigen den Prozentsatz der erreichten Summenwerte in Bezug auf das Arbeitsprogramm.



Messbare Erfolge Projekte und Förderungen

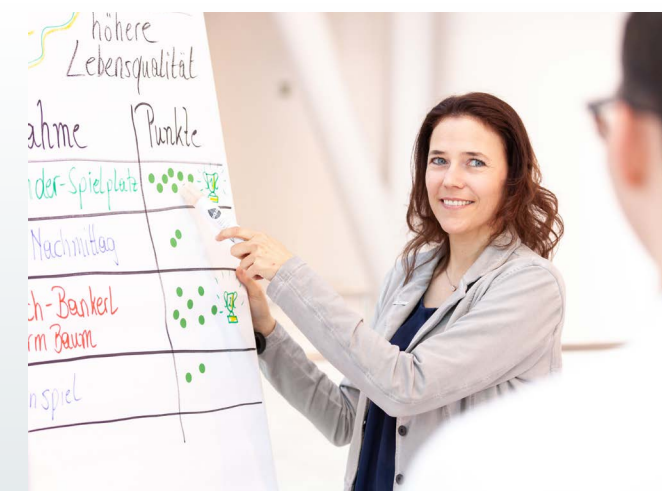
Beteiligungsprozesse

Die Landesaktionen Dorf- & Stadterneuerung sowie Gemeinde21 setzen einen hohen Grad an Bürgerbeteiligung voraus. Ziel dabei ist, die Eigenverantwortung für den eigenen, unmittelbaren Lebensraum zu stärken, das geistige und körperliche Potential der Bevölkerung zu nutzen, sowie Verwaltungsabläufe auf Gemeindeebene kennen und verstehen zu lernen, und den Begriff Basisdemokratie mit Leben zu füllen.

Im Zuge der 3 Landesaktionen wurden Beteiligungsverfahren in 150 Orten/Gemeinden neu begonnen bzw. fortgeführt. Dabei wurden 426 Projekte entwickelt und zur Förderung eingereicht bzw. umgesetzt. Seitens des Landes NÖ wurden 6,223 Mio Euro an Projektförderungen bewilligt bzw. ausbezahlt. Schwerpunkte in den Landesaktionen bilden die Themenbereiche Ortskernbelebung sowie soziales Leben und Nachbarschaftshilfe.

Kooperationen in Kleinregionen

Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in Form von Kleinregionen basiert in Niederösterreich auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Sie dient der Abstimmung, Definition und Umsetzung regional- & raumwirksamer Ziele, Strategien und Maßnahmen. Die Vorteile der Kooperation sind vielfältig und reichen von Kosteneinsparung und Effizienzsteigerungen über die Erweiterung des Aktionsradius bis hin zur Umsetzung innovativer Maßnahmen und Projekte. Derzeit gibt es in NÖ 62 Kleinregionen. 2018 wurden über die NÖ.Regional 7 Strategiepläne mit Kleinregionen erarbeitet und seitens der Abteilung RU2 bewilligt. Insgesamt weisen damit 31 Kleinregionen Strategiepläne mit abgeleiteten Arbeitsprogrammen auf. 2018 wurden 89 Projekte ausgearbeitet und zur Förderung eingereicht, wobei 4,515 Mio Euro bewilligt bzw. ausbezahlt wurden.



Das Team der NÖ.Regional arbeitet bereits seit vielen Jahren in der Regionalentwicklung und ist ständig auf der Suche nach neuen Impulsen und Lösungen, um auf Fragen wegweisende Antworten zu haben.

Mobilitätsmanagement

Das regionale Mobilitätsmanagement ist für Gemeinden und Kleinregionen die Anlaufstelle für alle Fragen der Mobilität. MobilitätsmanagerInnen geben Erstinformationen, und bieten den Mobilitätsgemeinden Betreuung, Vernetzung sowie Projektunterstützung an. 438 Mobilitätsgemeinden mit eigenem Mobilitätsbeauftragten dienen als Ansprechpartner. 7 regionale Mobilitätsabende, 36 Verkehrsberatungen, die Vertragsabschlüsse für 92 Pendlergaragen sowie über 70 mobilitätsbezogene Projekte wurden seitens der NÖ.Regional begleitet. Dabei wurden Förderungen in Höhe von 1,355 Mio Euro bewilligt bzw. ausbezahlt.

INTERREG - grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Mit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bauen wir mit unseren Nachbarländern Tschechien, Slowakei und Ungarn Kooperationen auf. Mit Hilfe von Round Tables, Workshops und Exkursionen unterstützen, beraten wir Gemeinden, Kleinregionen, regionale Initiativen bei der Ausarbeitung grenzüberschreitender Projekte. 7 grenzüberschreitende Projekte werden derzeit im INTERREG Programm der EU umgesetzt. Dabei wurde beim Kleinprojektfonds ein neues Modell der Förderung getestet, das sich sehr bewährt hat. Die NÖ.Regional.GmbH tritt in Vorleistung, wickelt die Fördermodalitäten ab und übernimmt das Risiko für den Förderbetrag. Mit diesem Modell konnten sämtliche EU-Fördermittel bereits vor Ablauf des Projektendes abgerufen werden. 2018 wurden 28 Projekte mit 0,464 Mio Euro umgesetzt.

Freiwilligenwesen

Mit der Servicestelle für Vereine und in Zusammenarbeit mit dem Verein Service Freiwillige bieten wir Erstberatungen für Vereinsfunktionäre über eine Hotline sowie über Steuerberater und Rechtsanwalt an; jährlich werden etwa 2.000 Anfragen beantwortet. 2018 wurden 10 Fachenquaten zum Thema Datenschutzgrundverordnung organisiert, die von insgesamt 1.830 VereinsfunktionärInnen besucht wurden.

Impulsprojekte

Durch die Unterstützung von Gemeinden und Regionen über die Landesaktionen hinaus entstehen unterschiedliche Projekte, die wir als Impulsprojekte bezeichnen, da sie Impulse im Sinne der Gemeinde- und Regionalentwicklung auslösen. 47 unterschiedliche Projekte wurden umgesetzt. Beispiele dafür sind die Koordinierung der regionalen Umfeld Aktivitäten im Rahmen der Landesausstellung 2019, die Initiative Attraktivierung des Radweges entlang des Wr. Neustädter Kanals, die Prozessbegleitung beim Audit „familienfreundliche Gemeinde“ oder die Infokampagne „Roadshow Digitalisierung“ mit 120 Stopps in den Gemeinden und gezählten 18.000 BesucherInnen.

Die NÖ.Regional.GmbH als Arbeitgeberin für 69 MitarbeiterInnen hat 2018 mit ihrem breit gefächerten Angebots-Portfolio einen hohen Beitrag zur Stärkung der Lebensqualität in den Gemeinden und Regionen Niederösterreichs geleistet.